

KI-Transparenz

Verbindliche Vertrags- und Rechtshinweise

DB24™ Trader Workstation | Version 8 | Inhalt-SHA-256 ff9357e731a62670...

Anbieter / Vertragspartner: Signalservice Niels Wunsch, Inhaber: Niels Wunsch
Adolph-Römer-Straße 29, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Niedersachsen, Deutschland
E-Mail: info@digibusiness24.de | Internet: www.digibusiness24.de | Telefon: 05323-9631990 | Fax: 053237339995
Steuernummer: 2114900678 | Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE368268118

KI-Transparenz- und Funktionshinweise

Stand: August 2026

Signalservice Niels Wunsch Inhaber: Niels Wunsch Adolph-Römer-Straße 29 38678 Clausthal-Zellerfeld Deutschland Telefon: 05323-9631990 Fax: 053237339995 E-Mail:

info@digibusiness24.de

Web:

www.digibusiness24.de

Steuernummer: 2114900678 Umsatzsteuer-ID: DE368268118

Zweck des KI-Systems

Die DB24™ Trader Workstation ist eine KI-gestützte Marktanalyse-, Risiko- und Fernsteuerungssoftware für MetaTrader 5. Sie verbindet eine servergestützte KI-Marktbeobachtung mit einer dem jeweiligen Nutzer beziehungsweise Nutzerprofil zugeordneten cloudbasierten MetaTrader-5-Handelsumgebung einschließlich DB24 Expert Advisor („EA“). Das System analysiert gleichzeitig eine große Anzahl technisch verfügbarer Märkte und stellt erkannte technische Markt- und Handelskonstellationen strukturiert bereit. Die cloudbasierte MetaTrader-5-Umgebung dient der technischen Anbindung an den vom Nutzer gewählten Prop-Trading-Anbieter, der erneuten Prüfung von Signalen, der Risikoberechnung sowie – abhängig vom vom Nutzer gewählten Betriebsmodus – nach aktiver Einzel-Freigabe oder im vom Nutzer aktivierten Automatikmodus der technischen Erstellung und Übermittlung eines Handelsauftrags innerhalb des zulässigen Demo- beziehungsweise Simulationskontos.

Zulässiger Nutzungszweck

DigiBusiness24 wird ausschließlich für den Einsatz im Prop-Trading auf Demo-, Simulations-, Challenge- oder Evaluation-Konten angeboten und lizenziert. Die Nutzung auf Echtgeldkonten oder für den Handel mit realem Eigen- oder Fremdkapital ist ausdrücklich untersagt und nicht vom Vertragszweck umfasst. Umgeht oder verändert ein Nutzer diese Zweckbeschränkung technisch oder nutzt DigiBusiness24 anderweitig außerhalb des vorgesehenen Demo-Handels, erfolgt dies eigenverantwortlich und vertragswidrig. DigiBusiness24 empfiehlt, unterstützt oder genehmigt eine solche Nutzung nicht und übernimmt hierfür keine Haftung, soweit gesetzlich zulässig.

Analysierte Daten

Je nach aktivierten Modulen werden insbesondere Kurs-, Tick- und Kerzendaten, Marktstruktur, Trend, Momentum, Volatilität, Liquidität, Spread, Broker-Handelsbedingungen, Unterstützungs- und Widerstandszonen, historische Vergleichsdaten, Handelszeiten, Feiertage, News-Filter sowie die vom Nutzer ausgewählten Kategorien und technischen Grenzen analysiert. Zusätzlich können aktuelle technische Konto- und Anbieterdaten berücksichtigt werden, soweit dies für die Risikoberechnung, Handelbarkeitsprüfung und Einhaltung der vom Nutzer festgelegten Grenzen erforderlich ist. Hierzu können insbesondere Balance, Equity, Floating-Ergebnis, offene Positionen, ausstehende Orders, verfügbare Margin, Symbolbezeichnungen, Handelszeiten und sonstige technische Kontoinformationen gehören.

Automatisierte Erzeugung

Die Marktanalyse und die daraus resultierenden technischen Bewertungen werden automatisiert durch das DB24-KI-System erzeugt und als KI-basierte Marktanalyse beziehungsweise automatisiert erzeugtes Analyseergebnis bereitgestellt. Telegram beziehungsweise eine andere unterstützte Nachrichtenoberfläche dient insbesondere zur Kommunikation der Analyseergebnisse, zur Information über technische Konto- und Systemdaten sowie zur Fernsteuerung der dem Nutzer zugeordneten Cloud-Handelsumgebung. Im Betriebsmodus mit Einzel-Freigabe stellt eine über Telegram oder eine andere Bedienoberfläche abgegebene Freigabe die aktive Entscheidung des Nutzers für das konkret angezeigte Signal dar. Im Automatikmodus können vom DB24-KI-System erkannte und nach den festgelegten technischen Regeln gültige Signale ohne zusätzliche Einzel-Freigabe ausgeführt werden, nachdem der Nutzer diesen Betriebsmodus zuvor selbst aktiviert hat.

Vier Analysebereiche

1. Kurzfristige Analyse

Schnelle Bewertung kurzfristiger Kurs-, Momentum- und Strukturveränderungen.

2. Intraday-Analyse

Bewertung technischer Konstellationen innerhalb eines Handelstages.

3. Mehrstündige bis mehrtägige Analyse

Bewertung stabilerer Bewegungen und größerer Marktstrukturen.

4. Übergeordnete Marktanalyse

Bewertung längerfristiger Trends, Marktregime und Strukturveränderungen.

Keine persönliche Geeignetheitsprüfung

DB24 erklärt weder ein Finanzinstrument noch einen Trade aufgrund persönlicher Vermögensverhältnisse, Anlageziele, Einkommen, Erfahrung oder der persönlichen Lebenssituation des Nutzers als für diesen geeignet. Die vom Nutzer festgelegten Risiko-, Verlust- und Handelsgrenzen dienen der technischen Steuerung und Begrenzung der Softwarefunktionen sowie der mathematischen Berechnung zulässiger Positionsgrößen innerhalb des vorgesehenen Demo- beziehungsweise Simulationshandels. Sie stellen keine persönliche Anlage-, Vermögens- oder Geeignetheitsbewertung durch DB24 dar.

Nutzerentscheidung und Betriebsmodi

Der Nutzer entscheidet selbst, ob er DigiBusiness24 im Modus mit Einzel-Freigabe oder im Automatikmodus verwendet. Im Modus mit Einzel-Freigabe muss der Nutzer keiner Analyse und keinem Signal folgen. Er kann jede Analyse oder Signalmitteilung ignorieren oder ausdrücklich ablehnen.

Ohne aktive Einzel-Freigabe des Nutzers wird in diesem Betriebsmodus aus einem DB24-Signal keine neue Position eröffnet.

Eine Freigabe gilt ausschließlich für das konkret angezeigte Signal, das betreffende Instrument und die angezeigte Handelsrichtung. Eine weitere neue Position, ein zusätzlicher Einstieg oder ein Richtungswechsel erfordert im Modus mit Einzel-Freigabe jeweils eine neue Freigabe. Der Nutzer kann alternativ den Automatikmodus aktivieren. Im Automatikmodus können gültige Signale entsprechend den aktivierten Strategien, Märkten sowie den vom Nutzer festgelegten technischen Risiko-, Verlust- und Handelsgrenzen ohne zusätzliche Einzel-Freigabe verarbeitet und ausgeführt werden. Der Nutzer kann den Automatikmodus jederzeit wieder deaktivieren. Die Aktivierung des Automatikmodus ändert nichts daran, dass DigiBusiness24 ausschließlich für den vorgesehenen Prop-Trading-Demo- beziehungsweise Simulationshandel genutzt werden darf.

Cloudbasierte MetaTrader-5-Handelsumgebung

Für die Nutzung der Handelsfunktionen kann DB24 dem Nutzer beziehungsweise jedem freigeschalteten Nutzerprofil eine technisch getrennte cloudbasierte MetaTrader-5-Laufzeitumgebung bereitstellen. Innerhalb dieser Umgebung können MetaTrader 5 und der DB24 EA durch DB24 automatisiert installiert, eingerichtet, konfiguriert, gestartet und aktualisiert werden. Eine eigene dauerhaft laufende MetaTrader-5-Installation oder ein eigener VPS des Nutzers ist für die Nutzung dieser Cloud-Handelsumgebung grundsätzlich nicht erforderlich. Die Cloud-Handelsumgebung wird technisch dem jeweiligen Nutzer beziehungsweise Nutzerprofil und dem vom Nutzer angegebenen zulässigen Demo-, Simulations-, Challenge- oder Evaluation-Konto zugeordnet.

Anbieteranbindung und Zugangsdaten

Der Nutzer wählt seinen Prop-Trading-Anbieter und sein zulässiges Demo-, Simulations-, Challenge- oder Evaluation-Konto selbst aus. Zur Herstellung der vom Nutzer gewünschten Verbindung zwischen der cloudbasierten MetaTrader-5-Umgebung und diesem Konto werden die hierfür erforderlichen Angaben technisch verarbeitet. Hierzu können insbesondere gehören:

- Broker beziehungsweise Prop-Trading-Anbieter,
- Handelsserver,
- Kontonummer beziehungsweise Login,
- erforderliche Zugangsdaten,
- anbieterbezogene Symbol- und Serverinformationen.

Diese Daten werden für die Einrichtung, Herstellung und Aufrechterhaltung der vom Nutzer gewünschten Verbindung sowie für die vereinbarten Software- und Handelsfunktionen verarbeitet. Die technische Verarbeitung der Zugangsdaten bedeutet nicht, dass DB24 Inhaber, Mitinhaber oder wirtschaftlich Berechtigter des Kontos wird. DB24 erhält hierdurch insbesondere keine allgemeine Vollmacht, nach freiem Ermessen über ein Konto, Guthaben oder Finanzinstrumente des Nutzers zu verfügen.

Freigabe, Automatikmodus und technische Ausführung

Erkennt das KI-System eine technische Handelskonstellation, kann dem Nutzer ein entsprechendes Signal angezeigt werden. Im Betriebsmodus mit Einzel-Freigabe wird erst dann eine zeitlich und sachlich begrenzte technische Steuerberechtigung für den seiner Cloud-Handelsumgebung zugeordneten EA erzeugt, wenn der Nutzer dieses konkrete Signal aktiv freigibt. Hat der Nutzer den Automatikmodus aktiviert, können nach den festgelegten Systemregeln gültige Signale ohne zusätzliche Einzel-Freigabe an den EA zur weiteren technischen Prüfung übergeben werden. Der EA prüft anschließend innerhalb der Cloud-Handelsumgebung erneut insbesondere:

- Signal-ID,
- Instrument,
- Handelsrichtung,
- Gültigkeit des Signals,
- aktuellen Kurs,
- Spread,
- Handelbarkeit,
- zulässige Kursabweichung,
- Balance und Equity,
- offene Positionen und ausstehende Orders,
- verfügbare Margin,
- vom Nutzer festgelegte Risiko- und Verlustgrenzen,
- Handelszeiten und Marktstatus,
- technische Sicherheitsbedingungen,
- Fortbestand der für die Ausführung erforderlichen Signalkriterien.

Nur wenn die hierfür vorgesehenen Prüfungen erfolgreich sind, erstellt der EA innerhalb der dem Nutzer zugeordneten MetaTrader-5-Cloud-Handelsumgebung den entsprechenden Handelsauftrag. MetaTrader 5 übermittelt diesen anschließend über die eingerichtete Verbindung an den vom Nutzer selbst gewählten Prop-Trading-Anbieter beziehungsweise dessen technische Handelsinfrastruktur. Der jeweilige Anbieter beziehungsweise die verwendete Handelsplattform entscheidet über Annahme oder Ablehnung der Order, den simulierten Ausführungskurs, Slippage und sonstige Ausführungsbedingungen.

Kein freier Entscheidungsspielraum von DB24

Die technische Bereitstellung der Cloud-Handelsumgebung sowie die automatisierte Verarbeitung und Ausführung von Signalen geben DB24 keinen freien menschlichen Entscheidungsspielraum darüber, welche neue Position für den Nutzer eröffnet wird. Im Modus mit Einzel-Freigabe erfolgt eine neue Position nur auf Grundlage der konkreten Nutzerfreigabe. Im vom Nutzer aktivierten Automatikmodus erfolgt die Auswahl und Ausführung ausschließlich automatisiert auf Grundlage der festgelegten Systemlogik, der gültigen Signalkriterien sowie der vom Nutzer aktivierten Strategien, Märkte und technischen Grenzen. DB24 darf insbesondere nicht nach freiem menschlichen Ermessen:

- außerhalb der aktivierten System- und Signallogik ein Instrument auswählen,
- eine von der ermittelten Signallogik abweichende Handelsrichtung bestimmen,
- ohne gültiges Signal eine neue Position eröffnen,
- außerhalb der vorgesehenen Systemregeln einen zusätzlichen Einstieg auslösen,
- das vom Nutzer festgelegte Risiko eigenständig erhöhen.

Automatisierte Maßnahmen an bereits bestehenden Positionen können erfolgen, soweit sie Bestandteil der vom Nutzer zuvor festgelegten beziehungsweise aktivierten technischen Risiko-, Verlust-, Handels- oder Schutzregeln sind.

Kontrolle des Nutzers über sein Handelskonto

Der Nutzer bleibt Inhaber beziehungsweise Berechtigter seines Demo-, Simulations-, Challenge- oder Evaluation-Kontos. Die Cloud-Handelsumgebung ändert nichts am zugrunde liegenden Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und seinem Prop-Trading-Anbieter beziehungsweise der verwendeten Handelsplattform. Der Nutzer kann unabhängig von DB24 insbesondere:

- offene Positionen über die vom Anbieter bereitgestellten Zugangswege selbst überwachen und schließen,
- ausstehende Orders löschen,

- eine eigene kompatible MetaTrader-5-Installation zur Kontrolle seines Kontos verwenden, soweit sein Anbieter dies zulässt,
- die verwendeten Zugangsdaten ändern,
- hierdurch die Verbindung der DB24 Cloud-Handelsumgebung zum Konto unterbrechen,
- die Entwicklung seines Demo-, Simulations-, Challenge- oder Evaluation-Kontos unmittelbar beim Anbieter überprüfen,
- den Automatikmodus innerhalb der hierfür vorgesehenen Bedienmöglichkeiten deaktivieren.

DB24 verwahrt keine Kundengelder und führt kein Depot, Verrechnungs- oder Echtgeld-Brokerkonto für den Nutzer.

Grenzen, Fehler und Risiken

KI-Ausgaben und automatisierte Analysen können unvollständig, verspätet, fehlerhaft oder aufgrund ungewöhnlicher Marktbedingungen unzutreffend sein. Statistische, mathematische und KI-gestützte Modelle ermöglichen keine sichere Vorhersage zukünftiger Marktbewegungen. Insbesondere können folgende Umstände zu Abweichungen, Verzögerungen oder fehlenden beziehungsweise abweichenden Ausführungen führen:

- starke oder ungewöhnliche Marktbewegungen,
- Slippage,
- Kurslücken,
- hohe oder sprunghaft veränderte Spreads,
- geringe Liquidität,
- Handelsunterbrechungen,
- Anbieterbeschränkungen,
- abweichende Symbolbezeichnungen,
- Server- oder Verbindungsprobleme,
- Ausfälle von Cloud-, Netzwerk- oder Drittanbietersystemen,
- fehlerhafte oder verspätete Marktdaten,
- Änderungen der Bedingungen eines Prop-Trading-Anbieters,
- technische Fehler innerhalb von MetaTrader 5 oder angeschlossenen Systemen.

Eine Nutzerfreigabe oder die Aktivierung des Automatikmodus garantiert daher weder die tatsächliche beziehungsweise simulierte Ausführung einer Order noch einen bestimmten Ausführungskurs. Gewinne, Renditen, Trefferquoten, Verlustbegrenzung oder Kapitalerhalt werden nicht gewährleistet.

Abhängigkeit von Drittanbietern

Für einzelne Funktionen können Leistungen und Systeme Dritter erforderlich sein. Hierzu können insbesondere gehören:

- MetaTrader 5 beziehungsweise MetaQuotes,
- Broker und Prop-Trading-Anbieter,
- Rechenzentrums- und Cloud-Infrastruktur,
- Internet- und Netzwerkdienste,
- Telegram beziehungsweise andere Nachrichtenanbieter,
- Markt-, Kurs- oder Nachrichtendatenanbieter.

Änderungen, Einschränkungen oder Ausfälle solcher Drittanbietersysteme können die Verfügbarkeit einzelner DB24-Funktionen beeinflussen.

Fehler melden

Auffälligkeiten und technische Fehler können unter

service@digibusiness24.de

gemeldet werden. Für eine Fehleranalyse sind – soweit vorhanden – insbesondere folgende Angaben hilfreich:

- Signal-ID,
- Datum und Zeitpunkt,
- betroffenes Symbol,
- Broker beziehungsweise Prop-Trading-Anbieter,
- Handelsserver,
- Kontonummer beziehungsweise eine zur Identifikation ausreichende technische Referenz,
- betroffene Cloud- beziehungsweise Profilinstanz,
- MetaTrader-5-Version,
- genaue Beschreibung des beobachteten Verhaltens.

Passwörter oder sonstige vertrauliche Zugangsdaten sollen nicht per unverschlüsselter E-Mail übermittelt werden.

Protokollierung und Verbesserung

Analyse-, Signal-, Freigabe-, Automatikmodus-, Ausführungs-, Konto- und technische Statusdaten können im erforderlichen Umfang für Betrieb, Sicherheit, Nachvollziehbarkeit, Fehleranalyse, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der DB24™ Trader Workstation protokolliert werden. Hierzu können insbesondere technische Zeitstempel, Signal-IDs, Freigaben und Ablehnungen, Aktivierung beziehungsweise Deaktivierung des Automatikmodus, Ausführungsstatus, Anbieterantworten, Systemereignisse und für die technische Fehleranalyse erforderliche Statusinformationen gehören. Die Verarbeitung personenbezogener Daten und weitere Einzelheiten zu Zweck, Umfang, Rechtsgrundlagen, Speicherdauer und Betroffenenrechten ergeben sich aus der jeweils geltenden Datenschutzerklärung.